



**102. ordentliche Mitgliederversammlung  
der Württembergischen Schwesternschaft vom Roten Kreuz e.V.  
am 20. Juni 2023 um 16:00 Uhr  
im Haus Eichholzgärten der Württ. Schwesternschaft v. Roten Kreuz e. V.**

**TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit**

Liebe Rotkreuzschwestern und Mitglieder,  
sehr geehrte Vorstände und Beirätinnen,

ich begrüße Sie herzlich zur 102. ordentlichen Mitgliederversammlung und freue mich, Sie hier in den Räumlichkeiten unseres Haus Eichholzgärten willkommen zu heißen. Auch freue ich mich, meine Vorgängerin Frau Morlock-Schicks hier zu begrüßen.

(Folie 3) Ich stelle fest, dass die Einladung unter Angabe der Tagesordnung fristgerecht am 25. April 2023 erfolgt ist.

Die Mitgliederversammlung wurde lt. § 13 der Satzung der Württembergischen Schwesternschaft vom Roten Kreuz e. V. ordnungsgemäß einberufen und ist somit beschlussfähig. Da keine Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung eingereicht wurden, ist die Tagesordnung so akzeptiert. Unter Punkt Verschiedenes können noch Ergänzungen erfolgen.

Beginnen wir mit

**TOP 2 Ehrung der verstorbenen Mitglieder**

Wir beginnen die Versammlung traditionell mit dem Gedenken an unsere lieben Rotkreuzschwestern, die im Jahre 2022 und 2023 verstorben sind. Ich bitte Sie, sich für einen Moment des Schweigens und des Gedenkens zu erheben.

Wir erinnern uns an:

Verstorben im Jahr 2022

Antonie Schab, verstorben im Juli 2022

Ruth Prochazka, verstorben im August 2022

Elisabeth Seifried, verstorben Im November 2022

Sieglinde Betz, verstorben im Dezember 2022



## Verstorben im Jahr 2023

Ursula Weikert, verstorben im Februar 2023

Maria Wagner, verstorben im April 2023

Wir gedenken aller verstorbenen Rotkreuzschwestern, die durch ihre Professionalität, ihr großes Engagement und ihrer Loyalität zu unserer Schwesternschaft für uns zum Vorbild geworden sind.

(30 Sekunden Stille)

Ich danke Ihnen, dass Sie sich zu Ehren unserer Verstorbenen erhoben haben.

### **TOP 3: Wahl des Beirats gemäß § 25 Ziffer I der Satzung der Württ. Schwesternschaft vom Roten Kreuz e. V., Beschlüsse durch die Mitgliederversammlung**

Sehr geehrte Mitglieder, die Amtsperiode des amtierenden Beirats endet nach fünf Jahren. Daher hat die Mitgliederversammlung dieses Jahr die Aufgabe, den Beirat neu zu wählen. Die Wahlunterlagen zur Wahl des Beirats nach § 25 Ziffer I der Satzung wurden am 17. Mai fristgerecht an alle wahlberechtigten Mitglieder, unabhängig von der heutigen Teilnahme an der Mitgliederversammlung, versandt.

Sie hatten die Gelegenheit, die Wahlunterlagen per Post bis spätestens 20. Juni 2023 vor Eröffnung der Mitgliederversammlung an die Württembergische Schwesternschaft zurückzusenden oder sie persönlich in der heutigen Mitgliederversammlung abzugeben. Die nach diesem Zeitpunkt eingegangenen Wahlunterlagen können nicht mehr berücksichtigt werden. Sollten Sie noch Ihren roten Wahlumschlag bei sich haben, ist dies die letzte Möglichkeit den Umschlag in die Wahlurne einzuwerfen.

Liebe Mitglieder, leider lassen sich nicht alle Beirätinnen nochmals zur Wiederwahl aufstellen, deshalb möchten wir heute diese Beirätinnen verabschieden: Frau Andrea Thomann, Frau Waltraud Stehr, Frau Antje Geyer, Frau Andrea Mayer und Frau Ulrike Blank. Frau Thomann war zudem stellvertretende Beiratssprecherin, auch ganz besonders möchte ich mich bei ihr hierfür bedanken.

Für Ihr jahrelanges Engagement und Ihre Unterstützung im Beirat möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen allen bedanken.

Im Schreiben vom 10. April 2023 wurden die Mitglieder aufgefordert, Wahlvorschläge gemäß § 10 Ziffer II der Satzung einzureichen. Es wurden uns keine Wahlvorschläge übermittelt.



Für die Mitwirkung im Wahlausschuss für die Auszählung der Wahlscheine zur Wahl des Beirats haben sich folgende Personen bereit erklärt:

Herr Alexander Link, wird den Vorsitz des Ausschusses übernehmen

Frau Maria-Lisa Dingler,

Frau Carmela Rubina Rega,

Frau Jana Bulling,

Frau Brigit Bunnenberg

Frau Sandra Kalpakidis

Ist außerdem jemand aus der Versammlung bereit, den Wahlausschuss beim Auszählen zu unterstützen? Dann bitte ich um Handzeichen. Keine Unterstützung.

Das Ergebnis wird unter TOP 12 bekannt gegeben.

(der Wahlausschuss verlässt die Versammlung)

## **TOP 5: Tätigkeitsbericht der Vorsitzenden**

Liebe Mitglieder,

heute werde ich Ihnen über unsere Tätigkeiten im Zeitraum vom 20. Juli 2022 bis einschließlich 19. Juni 2023 berichten.

Wir beginnen mit dem Themenbereich Personal.

### **1 Neues aus dem Personalbereich**

#### **1.1 Entwicklung der Mitglieder- und Mitarbeiterzahlen**

##### **(Folie 8)**

1. Im Juni 2023 gehörten insgesamt 1.381 Mitglieder und Mitarbeiter:innen der Württembergischen Schwesternschaft vom Roten Kreuz e. V. an. Zum Vergleich, im letzten Jahr zur Mitgliederversammlung im Juli 2022 lag die Anzahl unserer Mitglieder und Mitarbeiter:innen bei 1.470.

Die Gründe für das Sinken der Mitgliederzahlen sind vielfältig. Zum einen verweisen wir auf die vermehrten Renteneintritte der geburtenstarken Jahrgänge, zum anderen erkennen wir eine gewisse Branchenflucht aufgrund der Arbeitsbedingungen und Arbeitslast unserer Mitglieder und mit dem damit verbundenen Arbeitgeberwechsel gehen uns ebenso Mitglieder verloren.



Aufgrund der sinkenden Mitgliederzahlen im Bereich der Ausbildung und der dadurch sinkenden Übernahmen als examinierte Rotkreuzpflegekräfte werden die Austritte leider nicht kompensiert.

Im Gegenzug dazu ist die Anzahl unserer Mitarbeitenden stabil, lediglich das Ende der befristeten Arbeitsverhältnisse unserer Hilfskräfte in der Teststation während der Coronazeit führt zu einer Reduzierung der Anzahl.

Wir haben die Problematik erkannt und versuchen durch Personalmarketingmaßnahmen und Einrichtungsübergreifende Projekte gegenzusteuern

Gemeinsam mit der Else Kröner Fresenius Stiftung, Prof. Güthoff von der AKAD und unserem Mitglied Fr. Silke Bortenlänger, Pflegedirektorin des Klinikum Esslingen, arbeiten wir an einem Projekt zur Stärkung der Pflegeausbildung. Dies hat das Ziel, das Interesse zu steigern, den Beruf der Pflegefachkraft zu ergreifen und auch die Abbruchquote bei Pflegeauszubildenden zu verringern. Dadurch soll der Anteil an examinierten Pflegefachkräften, die nach der Ausbildung auch tatsächlich den Beruf als Pflegefachkraft ergreifen wollen, erhöht werden.

Der Ausbau mit dem Klinikum Esslingen schreitet ebenso stetig voran. Einen neuen Kooperationspartner konnten wir mit der Reha Bad Boll gewinnen. Auch hier sind jetzt Einsätze möglich. Darüber hinaus erhalten wir regelmäßig Anfragen von verschiedensten Einrichtungen der Gesundheitsbranche, z.B. Klinik Heidenheim, ZFP Winnenden u.v.m.

Wir können Ihnen Ihren Wunscheinsetzungsort bieten und übernehmen für Sie den Bewerbungs- und Anbahnungsprozess.

## **1.2 Relevante personelle und strukturelle Veränderungen in der Verwaltung und den Eigenbetrieben**

Liebe Mitglieder, in den letzten drei Jahren haben sich die Gesichter und Namen Ihrer Ansprechpartner:innen innerhalb der WSSRK Verwaltung verändert. Vor allem bei unserer Personalabteilung werden Sie dies besonders bemerkt haben. Zwar hat unser WSSRK Newsletter Sie stets über neue Mitarbeiter:innen informiert, dennoch möchte ich heute auf die relevantesten Veränderungen näher eingehen.

Personelle Veränderung:

Im HEG

Das Führungsteam hat zum 01.03.2023 Frau Seren Sen und Frau Mevlida Zulfic als Pflegekoordinatoren zur Sicherung der neuen Primary Nurse Organisationsstruktur benannt.



Ab dem 01.07.2023 übernimmt Herr Milos Vesic als freigestellter Praxisanleiter die Führung im Bereich Ausbildung des HEG.

Im Bereich der Personalabteilung:

Frau Angelika Kreuzberger hat zum 01.01.2023 den Aufgabenbereich der Entgeltabrechnung von Frau Monika Schmidt übernommen, welche nach 20 Jahren in der Schwesternschaft zum 01.04.2023 in Rente ging.

Es findet ein Wechsel in der Mitgliederbetreuung statt. Herr Alexander Link hat am 30.06.2023 seinen letzten Arbeitstag und Frau Katharina Berger ist seit dem 01.06.2023 Ihre erfahrene neue Ansprechpartnerin. Sie verfügt über langjährige Erfahrung im Bereich Personal und aus ihrer Beschäftigung beim Wohlfahrtswerk.

Im Bereich Marketing hat uns Dunja Crusen zum 31.05.2023 verlassen und Frau Jana Bulling übernahm am 01.05.2023 die Position der Marketingreferentin.

Eine weitere Veränderung ergibt sich im Bereich Organisationsentwicklung. Hier wurde eine neue Position geschaffen, welche Frau Anne-Katrin Gerhards zum 01.07.2023 übernimmt.

### **1.3 Strukturelle Veränderung im HEG**

Einführung eines Primary-Nursing-Pflegeorganisationssystem mit folgenden Zielen:

- Erhöhung der Bewohnerzufriedenheit und
- Verbesserung des Vertrauensverhältnisses zwischen Bewohnern und Pflegenden
- Entlastung und Erhöhung der Arbeitszufriedenheit der Pflegenden

Aufgrund klar definierter Verantwortungs- und Aufgabenbereiche der Pflegekräfte und einer dem Bewohner:innen direkt zugeteilten Primary Nurse (PN) verbessert sich die Beziehung zwischen Pflegekraft und Bewohner:innen nachhaltig und stärkt die Interaktion zwischen Kollege:innen, Angehörigen und externen Partnern.

Vor diesem Hintergrund teilen sich die Aufgaben der Primary Nurse in vier Bereiche:

- Ganzheitliche Verantwortung für die Pflege des zugeteilten Bewohners: Planungs-, Entscheidungs-, Durchführungs- und Kontrollverantwortung
- Kontinuität in der Betreuung durch standardisierte Pflege- und Behandlungsabläufe sowie dauerhafter, systematisch geplanter Pflege zugeordneter Bewohner:innen
- Planender ist Pflegedurchführender im Sinne der Übernahme von Verantwortung für Qualität der Pflege der Bewohner:innen; hinsichtlich medizinischer Versorgung, PIA etc.



- Sicherung der Bewohner:innenzufriedenheit durch direkte Kommunikation zw. Bewohner, Angehörigen und den Personen aller Berufsgruppen und Verantwortung für den Beziehungsaufbau zu Bewohner:innen und Angehörigen (Vertrauensverhältnis)

Nach intensiver Projektarbeit startete die Einführung im Pilotbereich Wohnbereich 2 des HEG am 01.04.2023.

#### **1.4 Ausbildung-Resümee zum ersten Jahrgang Generalistik**

Die Außeneinsätze in den pädiatrischen und ambulanten Diensten in der Pflege sind das Nadelöhr der Generalistischen Ausbildung. Es gibt weniger Anbieter für externe Einsätze als benötigt werden, dadurch werden zu viele Schüler:innen in diesen Bereichen durchgeschleust.

In Folge sind die Einsatzsteuerung der Praxisanleitung und die Ausbildungsqualität problematisch.

Der erste Generalistikkurs ist abgeschlossen. In allen Ausbildungsschulen waren leider hohe Durchfallquoten zu verzeichnen.

Als Reaktion auf die Problemstellung soll das Pflegeberufegesetz auch nochmals angepasst werden, hierzu wurde eine Arbeitsgruppe gegründet.

Weiterhin sollten Einrichtungen als Kooperationspartner für Außeneinsätze in der Lage sein, mehr Außeneinsätze zur Verfügung stellen zu können.

Die Meinungen der Auszubildenden sind gespalten. Die wenige persönliche Anleitung und Probleme mit dem coronabedingten Onlineunterricht, sowie zu wenig Ausbildungszeit in den Vertiefungsbereichen wie Pädiatrie, bereiten ihnen Sorgen.

#### **1.5 Entwicklung der Schüler:innenzahlen und Stärkung der Ausbildungsqualität der Eigenbetriebe**

Insgesamt sind weniger Bewerbungen eingegangen. Es sind außerdem vermehrte Ausbildungsabbrüche zu verzeichnen.

Dies hat zum einen gesundheitliche Gründe, zum anderen AG Kündigungen oder auch der Beginn eines Studiums.

Es freut uns sehr, dass wir zum 01.07.2023 unseren langjährigen Mitarbeiter Herrn Milos Vesic als freigestellten Praxisanleiter gewinnen konnten.

Herr Vesic unterstützt Frau Moor im Bereich der Ausbildung, insbesondere in der Koordination der Ausbildung in den Eigenbetrieben, der Nachwuchsplanung und -gewinnung, der Steuerung der Ausbildungsqualität, Planung und Unterstützung der



Praxisanleiter, Schnittstelle zu Kooperationspartnern bzgl. der Außeneinsätzen der externen Azubis in unseren Betrieben, Nachwuchsbindung und vielem mehr.

Unser Ausbildungsmarketing wird als Teil des Personalmarketings eine Neuauflage mit Hilfe unserer neuen Marketingreferentin Frau Jana Bulling erfahren.

Auch führen wir das Format Azubis werben Azubis ein. Unsere Schüler werden somit auch für ihr tolle Netzwerkarbeit mit einer Prämie belohnt.

## **1.6 Mitgliederbetreuung und -entwicklung**

Was uns als Schwesternschaft ausmacht ist der Zusammenhalt, Sie sind Teil der Rot-Kreuzbewegung mit Einsatzmöglichkeiten in unserem Netzwerk von über 80 Kooperationspartnern in ganz Württemberg und im Ausland.

Die Württembergische Schwesternschaft bietet Ihnen Stabilität und Menschlichkeit.

Sie erfahren durch uns eine besonders menschliche Betreuung in allen Lebenslagen. Wir unterstützen Sie bei der individuellen Vereinbarkeit zwischen Familie, Freizeit und Beruf. Das ist Ihr Mehrwert, ob Beratung in der Karriereplanung durch die von uns geförderten Weiterbildungs- und Studienmöglichkeiten. Oder auch Unterstützung bei Abschlussarbeiten, Wechselwünsche zu einem Partner in unserem großen Netzwerk, auch auf gehobene Positionen. Wir unterstützen Sie auch beim Wechsel innerhalb der Einrichtung. Wir beraten Sie zur Reintegration aus Krankheit, Elternzeit u.ä. oder personalwirtschaftliche Beratung.

Zusammen mit Studierenden der HfWU gibt es ein Projekt zur Ausarbeitung des BGM. Das Ziel dieses Projektes ist es eine ganzheitliche Konzeption, nach Ihren Bedürfnissen zu erarbeiten, dafür fand bereits ein Workshop mit Ihnen statt um Ihre Wünsche zu erfahren.

Wichtig ist es zudem für eine ganzheitliche Betrachtung die Angebote der Kooperationspartner im Blick zu haben.

### Mitgliederentwicklung

Auch im letzten Jahr wurden unsere Mitglieder wieder intensiv gefördert:

Wir kümmern uns um Ihren Berufswunsch und nutzen zur Suche Ihrer neuen Position unser großes Netzwerk von 80 Kooperationspartnern, hinsichtlich der Besetzung von Fach- und Führungspositionen.

Besonderer Schwerpunkt lag im letzten Jahr bei den Fachqualifikationen Palliative Care, Intensiv, und der Onkologie.

Unser Kooperationspartner, die AKAD – University hat für Sie einen Qualifizierungslehrgang konzipiert, welcher den Studieneinstieg jetzt auch ohne





Abitur ermöglicht. Wir informieren Sie gern, schauen Sie auch gern auf unserer Homepage nach.

Der Basiskurs und die Multiplikatoren Ausbildung „Rotkreuzschwestern im Katastrophenschutz“ wurde mit der DRK-Schwesterenschaft Bonn konzipiert durch Frau Lenhardt und Frau Moor. Weitere Teilnehmende **werden hierfür gesucht**.

## 1.7 Benefits

Die Benefits, liebe Mitglieder, die Sie bei uns erhalten und von diesen Sie auch bei uns profitieren sind

- die AG-finanzierte Altersvorsorge
- Vergünstigungen bei Versicherungen, u.a. PKW, Haftpflicht, Strafrecht
- Der Zugang zum Mitarbeiter-Vorteilsportal inkl. DRK Rahmenverträge
- Der DRK-Flugrückholddienst
- Das Jobticket und das Jobrad
- Die Gesundheitskarte WIR FÜR GESUNDHEIT
- Die Berufspolitische Interessenvertretung
- Unser Service – Ihre Betreuung

## 2 Vorstandstätigkeit

Vorstandstätigkeit

Liebe Mitglieder,

im letzten Jahr fanden vier Vorstandssitzungen statt. Die Sitzungen wurden online oder in Präsenz abgehalten.

An dieser Stelle möchte ich unserem Vorstand herzlich danken. Sie haben mich und unser Verwaltungsteam sehr unterstützt und die Anliegen der Schwesternschaft engagiert vorangetrieben. Vielen Dank hierfür.

Die Mitglieder des Beirats trafen sich alle zwei Monate zur Beiratssitzung. Frau Knirsch wird Sie später in ihrem Bericht als Beiratssprecherin ausführlich informieren.

Auch unserem Beirat gilt mein Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement für unsere Schwesternschaft.





## 3 Öffentlichkeitsarbeit

### 3.1 Auswahl Pressebeiträge

2022 konnten wir in der Stuttgarter Zeitung, den Stuttgarter Nachrichten und auch in der Fachpresse berufspolitische Themen platzieren, insbesondere die Entwicklungen zur Landespflegekammer war von großem öffentlichem Interesse.

Kommen wir nun zu unseren Aktivitäten als Berufsverband:

## 4 Lobbying/Berufsverband

Liebe Rotkreuzschwestern, liebe Mitglieder, als Berufsverband engagieren wir uns für Ihre Interessen und vertreten Ihre Anliegen u.a. gegenüber der Landespolitik. Im vergangenen Jahr gab es eine Vielzahl an Aktivitäten. Daher möchte ich nun nur auf die besonders relevanten Ereignisse eingehen.

### 4.1 Landespflegerat/Pflegekammer

Seit September 2021 bin ich Vorsitzende des Landespflegerats Baden-Württemberg und setze mich engagiert für die Belange der Mitgliedsverbände ein. In verschiedenen Arbeitsgruppen, wie dem Arbeitskreis zur generalistischen Ausbildung oder Übernahme heilkundliche Tätigkeiten, arbeite ich aktiv mit. Der Landespflegerat besteht aus 12 Berufsverbänden, die jedoch nur für ihre Mitglieder sprechen können. Deshalb ist es wichtig, eine Landespflegekammer zu haben, die für alle Pflegefachkräfte in Baden-Württemberg spricht. Unser vorrangiges Ziel war und ist es, eine solche Kammer zu etablieren. Die WSSRK unterstützt und befürwortet die Errichtung einer Landespflegekammer in Baden-Württemberg.

#### Aktueller Stand

Am 21. Dezember 2022 wurde das Gesetz zur Errichtung einer Landespflegekammer vorgelegt und ging in die Anhörungsphase. In der Anhörung gab es 70% positive und 30% negative Stimmen im Beteiligungsportal.

Zunächst war angedacht, die Landespflegekammer ebenfalls im Heilberufekammergesetz zu verankern. Dies ist leider nicht der Fall, das Gesetz entspricht einem extra Gesetz, ohne die Aufnahme ins Heilberufekammergesetz.

Weitere Besonderheiten im Gesetzestext ist das Erreichen eines Quorums von 60 % innerhalb einer Laufzeit von 18 Monaten. Das heißt, dass 60 % der Pflegefachkräfte innerhalb dieser 18 Monate registriert werden müssen. Die Zahl der Pflegefachkräfte wird auf 110.000 geschätzt in Baden-Württemberg.

Das Gesetz wurde schließlich am 24.05.2023 beschlossen und der Gründungsausschuss wird im Juli starten.



Der Gründungsausschuss, der die Pflegekammer vorbereitet wird im Juli an den Start gehen. Die Aufgaben des Gründungsausschusses sind es die Mitglieder zu registrieren und die Wahl der ersten Kammerversammlung vorzubereiten. Diese wird dann im Dezember 2024 stattfinden und dann kann sich die Kammer konstituieren.

Im aktuellen Berichtszeitraum setzten wir verschiedene Aktionen für die Pflegekammer um.

Unsere Aktionen für die Pflegekammer, wie der Tag der Pflegenden und die Informationskampagne, waren erfolgreich und haben viele Pflegefachkräfte erreicht.

#### **4.2 Tag der Pflegenden 2023**

Am 12.05.2023 war es wieder so weit. So wie jedes Jahr wurden wir laut am Geburtstag von Florence Nightingale.

Auch in diesem Jahr waren wir mit dem Landespflegerat Baden-Württemberg und dem Walk of Care Stuttgart zum Tag der Pflegenden laut. Am 12. Mai sind wir mit großem Aufgebot vom Marktplatz zum Schloßplatz gezogen, auf dem unter anderem die gesundheitspolitische Sprecherin der Grünen, Petra Krebs, ein leidenschaftliches Plädoyer für die Pflegekammer gehalten und sich bei den Pflegenden bedankt hat.

Die Veranstaltung war wieder ein voller Erfolg: Ca. 600 Pflegefachkräfte nahmen an der Kundgebung teil.

Wir sind mit unseren Plakaten und Fahnen im Demonstrationszug durchaus aufgefallen und haben gezeigt, dass wir in der Lage sind, unsere Anliegen selbst in die Hand zu nehmen. Die Pflegekräfte vor Ort haben eine Landespflegekammer gefordert. Unsere Mitglieder haben sich auch vom Regen nicht abhalten lassen und haben gezeigt: #PflegeBleibtLaut!

#### **4.3 Infokampagne Pflegekammer**

Die Württembergische Schwesternschaft hat seit Dezember 2022 bis Mitte Juni 2023 die Informationskampagne zur Landespflegekammer betreut. Die Finanzierung fand über das Sozialministerium statt. Unser Ziel ist es Pflegende und Bürger:innen zum Thema Pflegekammer zu informieren und aufzuklären.

- Diese Plattformen wurden bedient:
- Litfaßsäulen
- eine U-Bahn in Stuttgart
- DIN A 2 Plakate in Bus und Bahn
- Infoscreen am Stuttgarter Hauptbahnhof



Mit dem neuen Format „60 Sekunden Pflegekammer“ auf dem Landespflegerat-Kanal auf YouTube informiert Frau Maier kurz und knapp über Aktuelles und erklärt Themen rund um die Pflegekammer.

Auch wurden Give Aways und Informationsmaterial konzipiert und an die Einrichtungen in Baden-Württemberg versendet.

Die über 100 Kammerbotschafter:innen, welche im Ländle in Einrichtungen unterwegs sind, konnten schon über 1.600 Pflegefachkräfte informieren.

Die Homepage wurde überarbeitet und erneuert. Die Social Media Kanäle des Landespflegerats wurden aufgebaut und für die Informationskampagne genutzt. Außerdem wurden Google Ads geschaltet, die eine höhere Bekanntheit der Website generierten.

Um der Pflege ein starkes Gewicht zu verleihen, braucht es eine Pflegekammer, die Gewerkschaften und Berufsverbände.

#### **4.4 Die Rolle der Rotkreuzschwestern**

Die Berufsverbände sind ein wichtiger Bestandteil einer starken Pflege. Berufsverbände beraten ihre Mitglieder, unterstützen bei Fort- und Weiterbildung und wir bieten auch eine Altersvorsorge an.

Der Verband der Schwesternschaften mit 21.000T Mitgliedern, dem auch wir angehören, ist nach dem DBfK mit 25 T Mitgliedern, der zweitgrößte Berufsverband. Der VdS ist der älteste Berufsverband der Pflege. Die Gründung des VdS war im Jahre 1882, der DBfK gründete sich erst 1903.

Diese lange Geschichte birgt Tradition und auch die Fähigkeit, mit der Zeit zu gehen und sich zu wandeln, den neuen Herausforderungen gewachsen zu sein und sich diesen auch anzupassen.

Die Vertretung in den Berufsverbänden ist wichtig, nur so können die Interessen der Mitglieder auch berufspolitisch vertreten werden. Die berufliche Weiterentwicklung und Beratung unserer Mitglieder stehen für uns an vorderster Stelle.

Die Frauenquote allgemein in Führungspositionen ist erschreckend niedrig. Laut Statistik des statistischen Bundesamtes 2023 liegt der Frauenanteil in Führungspositionen bei 29,2 % in Deutschland. Uns ist es ein Anliegen, Frauen durch die Unterstützung von Fort- und Weiterbildungen in Führungspositionen zu entwickeln.

Ich möchte Ihnen gerne noch ein Zitat vorlesen, welches heute noch nach wie vor sehr passend ist.



„So ist die Schwester vom Roten Kreuz nicht nur Einzelmensch, nicht nur Vertreterin eines Berufsstandes, sondern darüber hinaus Vertreterin des größten Hilfswerkes der Welt, dessen Glaubwürdigkeit für Millionen von Menschen in allen Erdteilen Hoffnung und Hilfe bedeutet. Eine Idee wirkt nur dann überzeugend, wenn sie von denen, die sich zu ihr bekennen, vertreten wird.“ Dieses Zitat stammt aus: Der Ruf der Stunde „Schwestern unter dem Roten Kreuz“ und ist nach wie vor genau so passend wie damals. Wir sind nicht nur ein Berufsverband sondern auch Teil des Deutschen Roten Kreuzes.

#### **4.5 Rotkreuzschwestern im Katastropheneinsatz**

Corona, Hochwasser im Ahrtal, Krieg in der Ukraine in diesen Krisensituationen in den vergangenen Jahren wurde deutlich, dass es auch die Unterstützung von Rotkreuzschwestern benötigt, um einer Krise entgegenzutreten und diese auch so gut es geht zu meistern.

Die Hochwasserkatastrophe im Sommer 2021 zeigte deutlich den Bedarf an geschulten, fachkundigen Pflegefachkräften. Die Akademie der Schwesternschaft Bonn entwickelte mit der WSSRK ein neues Kursprogramm für Rotkreuzschwestern: „Basiskurs Rotkreuzschwestern im Katastropheneinsatz“. Ziel ist es, den Teilnehmerinnen Kompetenzen im Katastrophenmanagement zu vermitteln, dieses zu trainieren und vorhandenes Wissen zu vertiefen. Die Kurse finden in zwei Blöcken als Präsenzveranstaltung in Bonn statt und dauern insgesamt fünf Tage.

Nach Abschluss des Basiskurses verfügen die Teilnehmenden über Wissen zur Einschätzung der jeweiligen Krisensituation im Inland und erlangen Kenntnisse über mögliche Handlungsoptionen.

Die ersten Kurse haben bereits stattgefunden. Neben unseren Vorständinnen Frau Moor und Frau Lenhardt als Dozentinnen waren auch Mitglieder aus Stuttgart Teilnehmerinnen der Kurse.

Die nächsten Kurse finden im Herbst statt, Ende Oktober und Ende November.

Sind Sie auch interessiert? Dann hilft Ihnen Frau Schwarzer weiter.

Die jahrelange gute und kollegiale Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz wurde auch durch unsere Einsätze im Katastrophenschutz intensiviert. Unsere Rolle im Deutschen Roten Kreuz wurde dadurch sehr gestärkt.

#### **4.6 Fiaccolata 2023**

Durch diese intensive Zusammenarbeit im DRK machte dieses Jahr die Fiaccolata auch bei uns in der Schwesternschaft Halt.

Am 31. Mai wanderte sie durch die Einrichtungen in Stuttgart und Sindelfingen.



Alljährlich erinnert die Fiaccolata tausende Menschen aus der ganzen Welt an die Anfänge der Rotkreuz und Rothalbmondbewegung. Symbolisch findet ein Fackelzug (italienisch = Fiaccolata) des Italienischen Roten Kreuzes von Solferino nach Castiglione delle Stiviere statt. Auch das Deutsche Rote Kreuz möchte an seine Wurzeln erinnern und beteiligt sich mit dem Fackellauf nach Solferino an der Fiaccolata. Als Teil des Roten Kreuzes ist in diesem Jahr erstmalig auch die WSSRK mit dabei gewesen.

Das „Licht der Hoffnung“ bekamen wir vom DRK-Kreisverband Böblingen e.V. am Alten- und Pflegeheim Haus Eichholzgärten in Sindelfingen überreicht. Filmisch begleitet wird die Übergabe und der Fackelzug vor dem Haus aus der Vogelperspektive mithilfe des Einsatzes einer Drohne. Mit dem WSSRK-Auto des ambulanten Dienstes transportieren die Rotkreuzschwestern die Fackel in die Landeshauptstadt zur Tagespflege Nord. Durch den blühenden Garten der Tagespflege zieht sie weiter ins Gelände des Mutterhauses der Schwesternschaft in der Relenbergstraße.

Während des Zuges durch Stuttgart liefen wir über die Stuttgart-typischen „Stäffele“ bis zum Stuttgarter Fernsehturm. Am Nachmittag erfreut das „Licht der Hoffnung und Menschlichkeit“ gleich mehrere Generationen: Beim Maifest im Alten- und Pflegeheim Haus Eichholzgärten in Sindelfingen.

Die Fackel wurde am nächsten Tag an den DRK-Kreisverband Ludwigsburg übergeben. Die feierliche Übergabe fand am Aussichtspunkt Löwe auf dem Schlossberg in Gerlingen statt. Mit Blick über den Landkreis nahm der Kreisverband das Licht bei einer kleinen Rede des ältesten Mitglieds entgegen.

#### **4.7 Mehrjahresvergleich**

Wir haben als Schwesternschaft die satzungsgemäße Aufgabe, die öffentliche Gesundheitspflege zu fördern und Hilfeleistung zu geben für Menschen in Not. Die Strategie der Württembergischen Schwesternschaft umfasst unter anderem die Ausweitung unserer Einsatzfelder.

Im Mehrjahresvergleich sehen Sie das Wachstum der WSSRK und dass wir uns über die Jahre hinweg stetig verbessert haben. Im Mehrjahresvergleich ist ein deutlicher Aufwärtstrend bei der WSSRK zu erkennen.

Weitere Betätigungsfelder: Aufbau Pflegekioske, Konzept Schulkrankenschwester und natürlich unser Bauvorhaben.

### **5 Bauvorhaben Relenbergstraße 90**

Auch unter dem Ziel die Bereiche weiter auszubauen, möchte ich Sie kurz über das Bauvorhaben in der Relenbergstraße informieren.



Auch die Baukosten- und Zinssteigerungen betreffen unser Bauvorhaben. Es wurden im letzten Jahr viele Gespräche mit den Fachplanern und Architekten geführt. Wir haben Einsparungen am Gebäude vorgenommen.

Nach intensiven Gesprächen mussten wir eine erneute Einsparrunde drehen und das Bauprojekt anpassen. Leider musste schweren Herzens unsere Verwaltungsetage auch dem Rotstift zum Opfer fallen.

Gespräche mit Stiftungen laufen momentan, um ein zinsgünstiges Darlehen zu erhalten oder Spenden zu generieren.

Der Vorstand der WSSRK hat in der letzten Sitzung im März beschlossen, das Bauprojekt erstmals ruhen zu lassen und den B-Plan aber dennoch weiter laufen zu lassen.

Wir sind zuversichtlich, dass unser Bauvorhaben noch realisierbar ist und wir die Planungen wieder aufnehmen können.

## **6 Hospiz Königin Charlotte**

Auch unser Hospiz Königin Charlotte ist uns eine Herzensangelegenheit.

Unser Hospiz Königin Charlotte wird ein Ort sein, an dem sterbende Menschen, ihre Angehörigen und BegleiterInnen einen offenen und würdevollen Umgang mit Sterben, Tod und Trauer erfahren. Auf zwei Etagen werden wir bis zu zehn Gäste betreuen.

Im November 2020 gründeten wir den Förderverein Hospiz Königin Charlotte. Dessen Vorsitz hat Frau Karin Maag inne. Der Förderverein unterstützt uns unter anderem beim Sammeln von Spenden.

Auch arbeiten wir seit 2021 mit der Hochschule der Medien unter Leitung von Frau Prof. Bettina Schwarzer zusammen. Studierende der HdM unterstützen uns mit verschiedenen Projekten beim Fundraising und dem Imageaufbau des Hospizes. Hier werden in diesem Semester kleine Kurzfilme gedreht zum Thema Hospizarbeit und Palliativbehandlung.

## **7 Eigenbetriebe**

Liebe Rotkreuzschwestern, liebe Mitglieder, seit unserer letzten Mitgliederversammlung im Juli 2022 hat sich bei unseren Eigenbetrieben einiges getan.



## 7.1 Haus Eichholzgärten

Kommen wir zunächst zu unserem Alten- und Pflegeheim Haus Eichholzgärten in Sindelfingen.

### Entwicklung der Auslastung

**(Folie 28)** In den letzten sieben Jahren seit der Eröffnung des Haus Eichholzgärten 2015, hat sich uns Alten- und Pflegeheim zu einer echten Größe in Sindelfingen entwickelt. Die Nachfrage an Pflegeplätzen ist sehr groß und aktuell hat unser Haus eine Auslastung von 98,6 Prozent.

Auf der aktuellen Folie können Sie die Entwicklung der prozentualen Auslastung seit Juli 2020 nachvollziehen.

## 7.2 Pflegedienst Charlottenschwestern ambulant

Liebe Mitglieder, kommen wir nun zu unseren ambulanten Pflegediensten.

### 7.2.1 Stuttgart

Beginnen werde ich mit Stuttgart.

#### a) Entwicklung

Das Team rund um Pflegedienstleiterin Frau Christa Kiechle versorgt rund 41 Kund:innen.

### 7.2.2 Sindelfingen

Seit 15.Juli 2022 hat Frau Viktoria Fust die Pflegedienstleitung der Charlottenschwestern ambulant in Sindelfingen inne. Es werden zurzeit 45 Kund:innen betreut.

## 7.3 Tagespflegen

Liebe Mitglieder, fahren wir nun mit unseren Tagespflegen fort.

### 7.3.1 Tagespflege Königin Charlotte

Bereits seit 2017 existiert unsere Tagespflege Königin Charlotte im Stuttgarter Norden.

#### a) Entwicklung

Unser Team der Tagespflege Königin Charlotte betreut vor Ort bis zu 15 Tagespflegegäste. Die momentane Auslastung beträgt knapp unter 50 %.





Der Fahrdienst wird gerne von den Kunden angenommen.

### **7.3.2 Tagespflege Charlottenschwestern**

#### **a) Entwicklung**

Seit Januar 2021 werden in der Tagespflege Charlottenschwestern Gäste kompetent bereut. Unsere neuste Einrichtung bietet Platz für bis zu 12 Tagespflegegäste.

Die Tagespflege hat aktuell eine Auslastung von 56 %. Die Tendenz ist positiv.

#### **TOP 6: Jahresabschluss 2022**

Liebe Mitglieder, kommen wir nun zum Jahresabschluss 2022.

Gemäß § 11 der Satzung der Württembergischen Schwesternschaft hat die Mitgliederversammlung die Aufgabe, den Bericht über die Einnahmen und Ausgaben sowie über das Vermögen der Schwesternschaft jeweils für das abgelaufene Rechnungsjahr entgegenzunehmen.

Herr Schönhofen, wird Ihnen den Jahresabschluss 2022 erläutern.

#### **TOP 7: Beschluss und Entlassung des Vorstands**

Der Jahresabschluss 2022 ist im Auftrag des Vorstands der Württembergischen Schwesternschaft vom Roten Kreuz, entsprechend den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften (§ 317 HGB) – unter Beachtung der vereinsspezifischen Regelungen und der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung – geprüft.

Der Jahresabschluss wurde mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ETL Aucon hat keinerlei Mängel oder Beanstandungen angemerkt und dem Vorstand bestätigt, ordentlich und im Interesse der Mitglieder gewirtschaftet zu haben.

Im vorgelegten Jahresabschluss 2022 wurde folgender Bestätigungsvermerk erteilt:

„Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinerlei Einwenden geführt.“

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei den Prüfungen gewonnenen Erkenntnissen, entspricht der Jahresabschluss den anzuwendenden gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild, der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins.



Der Vorstand der Württembergischen Schwesternschaft vom Roten Kreuz e. V. hat in der Sitzung vom 27.04.2023 sowohl die Gewinn- und Verlustrechnung als auch die Bilanz, welche Ihnen heute in der Mitgliederversammlung vortragen wurde, festgesetzt und einstimmig beschlossen.

Der Vorstand empfiehlt die Entlastung gemäß § 11 Ziffer II.

Verehrte Mitglieder, ich darf Sie bitten, dass aus Ihrer Mitte heraus der Antrag auf Entlastung gestellt wird (**Antrag durch Frau Rudolph**).

Wer stimmt diesem Antrag zu? Alle Anwesenden

Gibt es Gegenstimmen? Keine

Gibt es Enthaltungen? Keine

Ich darf feststellen, dass die Entlastung erfolgt ist und bedanke mich hierfür bei Ihnen.

Fahren wir fort mit dem

#### **TOP 8: Wirtschaftsplan 2023, Beschluss durch die Mitgliederversammlung**

Der Wirtschaftsplan wurde auch in der Sitzung des Vorstands am 27. April 2023 beraten. Der Vorstand beschloss einstimmig, den Wirtschaftsplan der Mitgliederversammlung zum Beschluss vorzulegen.

Herr Schönhofen wird Ihnen nun den Wirtschaftsplan 2023 erläutern.

Liebe Mitglieder,

ich bitte Sie um die Beschließung des Wirtschaftsplans 2023 in der vorliegenden Form und bitte um Abstimmungen.

Wer stimmt diesem Antrag zu? Alle Anwesenden

Gibt es Gegenstimmen? Keine

Gibt es Enthaltungen? Keine

Der Wirtschaftsplan wurde in der vorliegenden Form beschlossen. Ich bedanke mich im Namen des Vorstands für Ihr Vertrauen.

#### **TOP 9: Bericht des Schwesternbeirats**

Für den Bericht des Schwesternbeirats darf ich Frau Knirsch nach vorne bitten.

Bericht des Schwesternbeirats, vorgetragen durch Frau Knirsch.



Ganz herzlich bedanken möchte ich mich auch bei den ausscheidenden Beirätinnen, die uns immer unterstützt haben und sehr engagiert waren.

## **TOP 10: Verschiedenes**

Liebe Mitglieder,

kommen wir unter Verschiedenes zu bevorstehenden Terminen.

Unsere diesjähriges Pensionärinnenfest findet am 08. August 2023 um 14:00 Uhr in den Interimsräumen der Schwesternschaft in der Stuttgarter Staffenbergstraße statt. Wer von unseren aktiven Mitgliedern Interesse hat an diesem Fest teilzunehmen, ist herzlich eingeladen.

Das Schwesternfest findet am 30. November 2023 in der Schwabenlandhalle in Fellbach statt. Merken Sie sich den Termin gerne vor.

## **Umzug Verwaltung in die Gänsheidestraße**

Liebe Mitglieder, da unser Bauvorhaben momentan nicht realisiert werden wird, und die Interimsmöglichkeiten nur eine Übergangslösung sind, wird die Verwaltung im Oktober 2023 in eine dauerhafte Mietlösung umziehen. Die Postadresse wird Ihnen noch mitgeteilt. Sie erreichen uns aber weiterhin unter den bekannten Kontaktdaten.

## **TOP 12: Bekanntgabe der Wahlergebnisse aus TOP 3**

Die Wahl des Beirats der Württembergischen Schwesternschaft erfolgte mit Wahlzetteln.

Ich darf Ihnen nun die mit Spannung erwarteten Ergebnisse bekanntgeben:

- Frau Kiechle ist mit 298 Stimmen gewählt worden.
- Frau Knirsch ist mit 298 Stimmen wiedergewählt worden.
- Frau Maier ist mit 342 Stimmen gewählt worden.
- Frau Rossmann ist mit 342 Stimmen wiedergewählt worden.
- Frau Schadt ist mit 332 Stimmen wiedergewählt worden.
- Frau Schradi ist mit 345 Stimmen wiedergewählt worden.
- Frau Suhleder ist mit 280 Stimmen gewählt worden.
- Frau Szlitkus ist mit 315 Stimmen gewählt worden.
- Frau Zimmermann ist mit 345 Stimmen gewählt worden.

Alle gewählten Beirätinnen nehmen die Wahl an.



Württembergische  
Schwesternschaft  
vom Roten Kreuz e.V.



Danken möchte ich an dieser Stelle den Mitgliedern unseres Beirats, dass Sie bereit sind, mit Ihrer Erfahrung die Schwesternschaft zu unterstützen. Ich freue mich auf unsere Zusammenarbeit in diesen spannenden Zeiten.

Zum Ende unserer Versammlung möchte ich zunächst allen Beteiligten für die gelungene Organisation Danke sagen. Gerne lade ich Sie noch auf ein kühles Getränk und einen sommerlich-leichten Snack ein.

Stuttgart, 20.06.2023  
gez. Susanne Scheck